Im Blickpunkt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **79 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abteilung Versorgungstruppen; Fachbereich Nachschub/Rückschub. Eine Würdigung

Jede Armee braucht zwingend eine Logistik die funktioniert. Befassten sich früher verschiedene Dienststellen mit Logistikaufgaben, änderte dies mit der Verwirklichung der Armee 95. Neben Kampf- und Unterstützungstruppen entstanden erstmals Logistiktruppen, allerdings noch zusammengesetzt aus diversen logistischen Truppengattungen; darunter befanden sich die «Hellgrünen», die Versorgungstruppen.

Von Oberst Roland Haudenschild

Entstehung, Organisation, Aufgaben

Während die Armee 95 (A 95) am 1. Januar 1995 in Kraft gesetzt wird, folgt das reorganisierte Eidgenössische Militärdepartement (EMD 95) erst am 1. Januar 1996. Die materiellen logistischen Funktionen werden im Bundesamt für Betriebe des Heeres (BABHE) und die logistische Ausbildung im Bundesamt für Logistiktruppen (BALOG) zusammengefasst. Das BALOG hat folgende Kernaufgaben:

- Stellt die einsatzorientierte und zeitgemässe Ausbildung in den Schulen und Kursen der Logistiktruppen sicher.
- Ist verantwortlich für die Logistikausbildung in allen übrigen Schulen und Kursen.
- Fördert und unterstützt eine einheitliche, umfassende Logistikausbildung auf allen Stufen.
- Koordiniert und steuert die Ressourcen zur Sicherstellung einer zielgerichteten Ausbildung der Logistik aller Truppen.
- Erstellt und bearbeitet Weisungen und Reglemente im Zuständigkeitsbereich.

Die Abteilung Versorgungstruppen (AVSG) bildet einen Teil des BALOG mit entsprechenden Ausbildungsaufgaben im hellgrünen Sektor. Die AVSG hat folgende Organisation:

Ausbildungschef der Versorgungstruppen (AC Vsg Trp), unterstellt ein Sekretariat, einen zugeteilten Stabsoffizier, später einen Führungsgehilfen des AC und eine Sektion Ausbildung. Die Versorgungstruppen umfassen nachstehende Schulen und Kurse:

> Depuis janvier 1996 la division des troupes de soutien et ses chefs instruction étaient responsables pour l'instruction des troupes de soutien de l'armée 95; le domaine ravitaillement/évacuation assumait la même responsabilité au sein de l'armée XXI, à partir de janvier 2004 jusqu'au 31 décembre 2005 où il a est supprimé. L'instruction assurée par ces services dans le domaine du soutien ainsi que dans celui du ravitaillement/évacuation a été d'une grande importance et sa réputation était considérable.

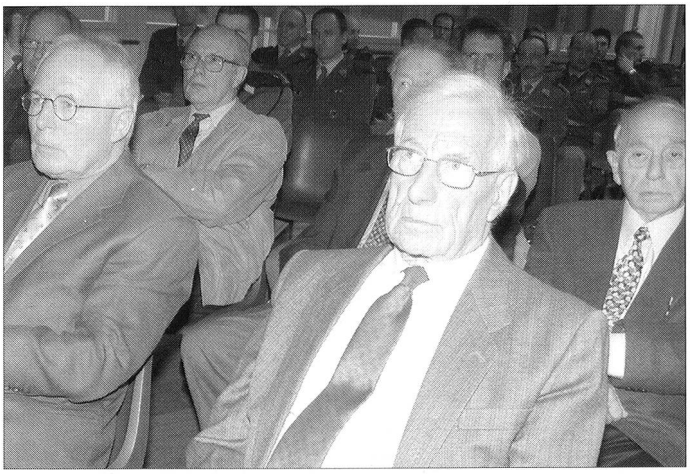
- Versorgungsunteroffiziers- und Rekrutenschule 73/273 in Bern (Vsg UOS/RS)
- Fourierschule in Bern (Four S)
- Feldweibel- und Stabsadjutanten in Thun (Fw/Stabsadj S)
- Unteroffiziersschule für Küchenchefs in Thun (UOS Kü Chef)
- Versorgungsoffiziersschule/Magazinfourierschule in Bern (Vsg OS/Mag Four S)
- Fachdienstkurse Versorgung in Grünenmatt (FDK Vsg)
- Technische Lehrgänge Versorgung in Thun (TLG Vsg)
- Schulen und Kurse Veterinärtruppen in Bern (S+K Vet Trp)

Der AC Vsg Trp mit seiner Abteilung ist verantwortlich für die Ausbildung im Bereich Versorgung innerhalb der Logistiktruppen und auch anderer Truppengattungen. Er unterstützt eine einheitliche Versorgungsausbildung auf allen Stufen, koordiniert und steuert die Ressourcen zur Sicherstellung einer Ausbildung der Versorgung aller Truppen, erstellt und bearbeitet Weisungen und Reglemente in seinem Zuständigkeitsbereich. Dazu verfügt er über zivile und militärische Mitarbeiter, Anfang 1996 rund 75 Personen.

Ausbildung der Versorgungstruppen in der Armee 95

Die A 95 mit ihren Stärken und Schwächen stellt ausbildungsmässig neue Herausforderungen. Die Probleme stellen sich vorwiegend im Personellen und in der Ausbildung der Angehörigen der Armee (AdA). Die Armee wird verkleinert und verjüngt, die AdA verbringen einen kürzeren Lebensabschnitt bei der Truppe, die Dienstleistungsdauer wird herabgesetzt. Daraus folgen unter anderem verkürzte Ausbildungszeiten und ein Zweijahres-Rhythmus der Wiederholungskurse (WK), der sich als zu grosser Intervall herausstellt. Der konzentrierten Ausbildung steht eine zu knapp bemessene Ausbildungszeit mit Stoffeinschränkungen entgegen. Auch die Überlappung von Unteroffiziers- und Rekrutenschule (UOS/RS) bringt Schwierigkeiten beim Einsatz von Lehrpersonal. Mit der demographischen Bestandesreduktion der A 95 auf 400'000 AdA und der Entlassung zahlreicher Kader ergibt sich ein grosser Mangel an Kaderleuten und Spezialisten. Dies sind die Rahmenbedingungen für das Wirken der AVSG und ihrer AC, Brigadier Jean-Jacques Chevalley (1. Januar bis 31. Dezember 1996), zugleich Stellvertreter (Stv) des Inspektors BALOG und von Oberst i Gst Pierre-André Champendal (1. Januar 1997 bis 31.Dezember 2005).

1996 sind letztmals durch die Vsg OS Mag Four ausgebildet worden; 1997 wird die Vsg OS mit andern OS der Logistiktruppen (Log Trp) zur Log OS (2 Kdo) zusammengeschlossen; die S+K Vet Trp werden



Blicke drücken manchmal mehr aus als tausend Worte: Die beiden ehemaligen «Lehrmeister» Oberst Paul Hänni, Kdt Kü C Schulen (links) und Oberst Hansruedi Zahnd, Kdt Four Schulen. *Fotos: Meinrad A. Schuler*

Würdig wurde im vergangenen Dezember in Fribourg der Fachbereich Nachschub/Rückschub «beerdigt». Dieser «Zeiterscheinung» und als Ehrengäste des Ausbildungschefs Fachbereich Ns/Rs (bis 31. Dezember 2005), Oberst i Gst Pierre-André Champendal (links) wohnten am letzten Fachrapport bei (v.l.n.r.): Divisionär Jean-Jacques Chevalley, Kdt LVb Log 2, Brigadier Even Gollut, der 19. und letzte Oberkriegskommissär der Armee, sowie Oberst i Gst Franz Jäggi, IC Vsg Trp und Mun D.

wie die Log OS dem Stv Inspektor BALOG unterstellt. Dem AC Vsg Trp sind damit noch sechs Schulen/Kurse unterstellt. Ab 1. Januar 1997 wird durch die Vsg UOS/RS als neue Funktion Buchhalter ausgebildet. Eine Diskrepanz, das Kader betreffend, muss erwähnt werden: Die Kader der Vsg Trp werden in erster Linie für die Bedürfnisse der Truppe (Stäbe und Einheiten) ausgebildet und nicht für die Schulen/Kurse. Deshalb entstehen in den RS Engpässe, obschon eigentlich genügend Anwärter vorhanden sind. Bestandesprobleme bei Milizkadern sind ein ständiges Traktandum für die AVSG. Ende 1997 wird das Kdo FDK in die TLG Vsg integriert; dem AC Vsg Trp unterstehen damit noch fünf Schulen/Kurse.

Das Jahr 1998 bringt eine definitive Verbesserung und einen Systemwechsel in der Fouriergehilfenausbildung (Four Geh Ausb); in Zukunft werden die Anwärter nur noch von den Schulkommandanten in der RS vorgeschlagen (keine WK Vorschläge mehr). Die Ausbildung im Fachkurs (FK) für Four Geh erfolgt in der 5./6. RS Woche, damit stehen die Four Geh für die 2. Hälfte den Fourieren (Four) der RS Kompanien zur Verfügung. Im übrigen erlauben es die Bestände der Log OS nicht mehr jeder RS für den praktischen Dienst einen Quartiermeister (Qm) zuzuweisen; deshalb werden stellenlose Qm von der AVSG im Taggeld unter Vertrag genommen.

1999 wird der FK für Truppenkoch (Trp Koch) von 3 auf 2 Wochen verkürzt. Der Trp Koch erhält in der RS den Vorschlag zum Korporal (Kpl) Kü Chef und wird vorzeitig entlassen, dafür wird die UOS für Kü Chef um 1 Woche verlängert. Auch in der Four Ausbildung gibt es Änderungen, indem die Four Anwärter (Anw) als Kpl während des praktischen Dienstes als Unteroffiziere (Uof) den FK für Four Anw von 2 Wochen (Ausbildung in Truppenbuchhaltung) absolvieren. Ziel ist es, den Four Geh eine Ausbildung zum Four zu ermöglichen und den Umweg über den Kpl zu eliminieren; dazu muss Four Geh eine Aushebungsfunktion werden. Weiterhin bringt PROGRESS in der A 95 eine Reduktion der Vsg Trp, was Anpassungen in der Ausbildung erfordert. Gleichzeitig besteht Mangel an Qm und Four, weshalb Anfang Juni 1999 Hellgrüne für längere Einsätze im Taggeld für den Personalpool der AVSG gesucht werden. Ihr Einsatzort sind die RS und als Klassenlehrer in Schulen.

Ab 1. Januar 2000 zieht die AVSG von Schwäbis an den Malerweg 6 in Thun. Die Probleme bleiben gleich, Bestandeslücken in den Funktionen Qm, Zugführer (Zfhr) und Four. Ein Lichtblick bringt der Pilotversuch Zeitsoldat, das heisst die Anstellung von Milizkadern für eine begrenzte Zeitdauer zu Gunsten der Armee. Daneben werden Instruktionsoffiziere und -unteroffiziere (Instr Of und Uof) für die Vsg Trp gesucht. Für die Four Ausbildung wird die vorgängige Absolvierung entweder des FK für Four Anw oder des FK für Four Geh vorausgesetzt. Die realisierten Verbesserungen in der Ausbildung bringen positive Reaktionen; für die vorgesehenen Veränderungen der sich abzeichnenden Armee XXI (A XXI) soll bis zu deren Realisierung nicht alles auf den Kopf gestellt werden. Dauerbrenner: Enorme Bestandesprobleme und Knappheit bei Kadern und Spezialisten. PROGRESS bedeutet ab 2000 eine Reorganisation der Vsg Trp.

Das Jahr 2001 bringt die Neugestaltung der Vsg UOS/RS; Grund ist der verminderte Aushebungsbestand von Rekruten. Zugleich startet das Projekt Vpf A XXI im Hinblick auf A XXI. Eine Leserumfrage in der seit 1996 erscheinenden Fachinfo AVSG ergibt ein absolutes Bedürfnis für diese Publikation, welche bei Truppe und Lehrpersonal gut ankommt.

Im Jahr 2002 wird offensichtlich, dass A XXI nicht vor 2004 in Kraft treten wird. Die Rekrutierung von Lehrpersonal hat Früchte getragen; Bestand AVSG 100 Personen. Die Planung A XXI schreitet voran. Als Aushebungsfunktionen werden unter anderem Truppenbuchhalter (A 95: Four Geh) und Truppenkoch erwähnt. Dagegen werden die Funktionen Bäcker- und Metzgersoldat nicht mehr ausgehoben, da sie keine Produktionsaufgaben mehr haben werden. Am Ende des Jahres stellt die Fachinfo AVSG mit der Nummer 2/2002 (13. Nummer) ihr Erscheinen ein.

Ab 2003 wird bekannt, dass auch in der A XXI der generelle Auftrag für die Vsg vorerst gleich bleiben wird, sich jedoch im Detail einiges ändert. Trp Buchhalter werden nur noch durch die Rekrutierung ausgehoben und in den FK für Four Geh ausgebildet. Die Four S konzentriert sich auf die Führungsausbildung und die Bereiche Vsg und Verpflegung (Vpf); sie hat ab Januar 2003 ihren Standort neu in Sion. Im Herbst 2003 findet die letzte artreine Four S nach 128 Jahren statt. Die AVSG erreicht ihren höchsten Bestand mit 111 Personen. Ende 2003 werden Sekretariat und Sektion Ausbildung der AVSG aufgelöst, ebenso das Kdo TLG Vsg. Auch die Vsg Trp und damit die Hellgrünen in der Armee hören auf zu existieren.

Ausbildung der Logistiktruppen, Nachschub/Rückschub in der Armee XXI

Auf den 1. Januar 2004 wird die A XXI realisiert. Aus der Untergruppe Logistik (UG Log) und dem BABHE entsteht die Logistikbasis der Armee (LBA). Das BALOG wird in den Lehrverband Logistik 2 umbenannt (L Vb Log 2), aus der AVSG wird der Fachbereich Nachschub/Rückschub (FB Ns/Rs). Der FB Ns/Rs verfügt im Stab noch über den AC, den Führungsgehilfen des AC und einen zugeteilten Stabsoffizier, total 86 Personen im FB.

Organisatorisch unterstehen dem AC Ns/Rs folgende drei Schulen:

- Nachschub/Rückschub Schule 45 in Fribourg (Ns/Rs S)
- Küchencheflehrgänge in Thun (Kü Chef L)
- Lehrgänge höhere Unteroffiziere in Sion (L höh Uof)

Markanteste Neuerung ist die Zusammenfassung der Four S und der

Fw/Stabsadj S (die von Thun nach Sion verlegt wird) in den L höh Uof. Auch die beiden OS sind in einem einzigen Kdo Log OS in Bern vereinigt. Neu ist auch der dreimalige RS Beginn pro Jahr in allen Schulen der A XXI; daraus ergeben sich erhebliche Belastungen und Probleme für das Lehrpersonal.

Zur Logistik gehören die Sanitätstruppen (San Trp) und die Log Trp; diese bestehen aus Ns/Rs (ex Vsg Trp), Verkehr+Transport, V+T (ex Transport Trp), Instandhaltung, Ih (ex Material Trp) sowie Vet Dienst und Armeetiere. Die Log Trp tragen neu einheitlich weinrote Kragenpatten mit dem Emblem von Kettengliedern. Auf Stufe A XXI sind alle Log Trp inkl. San Trp in der Logistikbrigade 1 (Log Br 1) zusammengefasst.

Im Jahr 2005 besteht der FB Ns/Rs aus 98 Personen. Durch die Umgestaltung der Lehrverbände der A XXI wird der FB Ns/Rs per 31. Dezember 2005 aufgelöst. Die drei Schulen des FB werden dem Kdt L Vb Log 2 in Zukunft direkt unterstellt. Das Fachwissen im Bereich Ns/Rs wird damit auf die weiterbestehenden Schulen und ihre Kdt übertragen.

Fazit der AVSG bzw. FB Ns/Rs und ihrer AC von 1996 bis 2005: Angesichts der kurzlebigen und problematischen A 95 und der noch immer mit Mängeln behafteten A XXI haben die für die Vsg Verantwortlichen in ihrem Bereich ausgezeichnete Arbeit geleistet. Trotz allen Widerwärtigkeiten mit Beständen und Personal ist eine fundierte Ausbildung in der Versorgung auch in Zukunft unverzichtbar. Die Organisationseinheit AVSG bzw. FB Ns/Rs war in ihrem Umfeld erfolgreich, zum Wohl der Truppe; das Ansehen der Logistik in der Armee ist ihrem permanenten und umfassenden Wirken auf verschiedenen Ebenen zu verdanken. Insbesondere die «Ära Champendal» wird in die hellgrüne Geschichte eingehen.

Info-Thek

-r. Über den «Jahresschlussrapport AVSG / Ns/Rs Ära Champendal» in der Kaserne Fribourg berichtete ARMEE-LOGISTIK ausführlich in der Ausgabe Januar 2006 auf den Seiten 12 und 13.

Bereits zum vierten Mal gingen auch Staplerfahrer der Armee an den Start der Nationalen Staplerfahrermeisterschaft. Unser Bild zeigt das neun Mann starke Team der Nach- und Rückschubschulen 45, nämlich Wm Stefan Freiemuth, Kpl Björn Hug, sowie die Sdt Andreas Käser, Thomas Schläppi, Manuel Affolter, Urs Tellenbach , Fabian Guillemin, Patrick Gautschi und Stefan Sommer mit ihrem Ausbildner Adj Uof Beat Hofbauer (mit Rücken zur Kamera). *Fotos: Kdo Ns/Rs 45, Fribourg*

Erneut Teilnehmer in Uniform auf dem Podest

An der 7. Nationalen Staplerfahrer-Meisterschaft in der Messehalle Zürich verbuchte das Kdo Ns/Rs 45 einen grossen Erfolg und gewann als «zweitbeste Firma» einmal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze.

VON ADJ UOF BEAT HOFBAUER

Bereits zum vierten Mal massen sich 265 Staplerfahrer der Schweiz am 19. November in der Messehalle Zürich, um im Rahmen der siebten Nationalen Meisterschaft die Geschicktesten unter ihnen zu erküren. Das bunte Bild unterschiedlichster Fahrzeugtypen und vielfältiger Firmendresses bereicherte auch eine Neuner-Gruppe im Tarnanzug. Zusammen mit ihren zivilen Kollegen manöverierten die Soldaten Millimeter genau durch den Parcours und kämpften um Punkte und Sekunden. Gekämpft wurde in drei Kategorien.

Die Wettkämpfer in Uniform gingen in der Kategorie «Thermische Gegengewichtsstapler» an den Start. In dieser Kategorie klassierten sich insgesamt 68 Fahrer. Mit dem Siegerplatz, dem dritten, sechsten und achten Platz wurden vier Fahrer unter den ersten zehn klassiert. Bei diesem Anlass bewiesen die Soldaten, dass sich die militärische Staplerfahrerausbildung mit der zivilen Konkurrenz durchaus messen kann. Sdt Patrick Gautschi gewann nicht nur in seiner Kategorie, er belegte mit seiner Fahrt erstmals den 2. Gesamtrang aller Kategorien von 265 Teilnehmern: Vize-Schweizermeister!

Zum ersten Mal wurde der «IGFT-Cup» (Interessengemeinschaft für Fördertechnik) ausgetragen. Dabei kämpfte sich Sdt Stefan Sommer bis in den Final vor und gewann schliesslich den 2. Gesamtrang.

Die uniformierten Staplerfahrer fuhren bereits zum vierten Mal um Meisterehren. Sie gingen für die Nach- und Rückschubschule 45 an den Start, welche die Staplerfahrerausbildung zentral für die ganze Armee und die Bundesverwaltung (LBA/B LW) durchführt.

Aus der Rangliste der Kategorie C (GG Thermisch): 1. Sdt Patrick Gautschi, 3. Sdt Fabian Guillemin, 6. Sdt Urs Tellenbach, 8. Kpl Björn Hug, 15. Wm Stefan Freiermuth, 26. Sdt Thomas Schläppi, 32. Sdt Andreas Käser, 34. Sdt Stefan Sommer, 62. Manuel Affolter.

Allseits herzliche Gratulation für die guten Leistungen!

Volle Konzentration und Können waren gefragt. Auch in der Gesamtrangliste der Kategorie 3 belegten von 265 klassierten Teilnehmern die Soldaten folgende Ränge: 2. Sdt Patrick Gautschi, 10. Sdt Fabian Guillemin, 13. Sdt Urs Tellenbach, 15. Kpl Björn Hug.

Promotions dans le corps des officiers
Promozioni nel corpo degli ufficiali

Mit Wirkung ab 1. Januar 2006 – Avec effet du 1er janvier 2006 – Con effetto dal 1° gennaio 2006

Rettungstruppen - Troupes de sauvetage - Truppe di salvataggio

Zum Oberst - Au grade de colonel - Al grado di colonnello

Koch Maximilian, 9427 Wolfhalden AR

Zum Oberstleutnant - Au grade de lieutenant-colonel - Al grado di tenente colonnello

Cescotta Paolo, 6528 Camorino TI
Hurter Christian, 8707 Uetikon am See ZH
Schaller Mario, 3900 Brig VS

Zum Major - Au grade de major - Al grado di maggiore

Borla Fabrizio, 6809 Medeglia TI

Logistiktruppen – Troupes de la logistique – Truppe della logistica

Zum Oberst

Hiestand Hans-Peter, 5070 Frick AG
Kräuchi Bruno, 8442 Hettlingen ZH
Paukner Walter, 8634 Hombrechtikon ZH
Thoma Marcel, 9016 St.Gallen SG

Zum Oberstleutnant

Affolter Fritz, 3629 Kiesen BE
Bieri Thomas, 5300 Turgi AG
Blaser Anthony, 4052 Basel BS
Büchi Rudolf, 8330 Pfäffikon ZH
Fonti Claudio, 6595 Riazzino TI
Gobet Philippe, 4543 Deitingen SO
Häfeli Rolf, 6315 Oberägeri ZG
Kauer Bernhard, 8173 Neerach ZH
Laubscher Marcel, 3175 Flamatt FR
Marten Christian, 1580 Avenches VD
Müller Edwin, 8442 Hettlingen ZH
Signer Jakob, 9050 Appenzell AI
Stampfli Alfred, 4710 Balsthal SO 5
Strub Walter, 3612 Steffisburg BE
Valentin Patrice, 1897 Bouveret VS
Wyrsch Markus, 3066 Stettlen BE
Zgraggen Beat, 6460 Altdorf UR

Zum Major

Balmat Olivier, 8006 Zürich ZH
Berberat Alain, 3013 Bern BE
Czerwik Peter, 3176 Neuenegg BE
Dahinden Beat, 3027 Bern BE
Hochuli Daniel, 6260 Reiden LU
Manduca Patrick, 1183 Bursins VD
Müller Matthias, 5712 Beinwil am See AG
Omlin Cyrill, 6072 Sachseln OW
Schlegel Rosmarie, 9548 Matzingen TG
Schoch Patrick, 8606 Greifensee ZH
Van Hoeken Leendert, 6947 Vaglio TI
Wagner Cyrus, 8853 Lachen SZ
Wenger Hanspeter, 3672 Oberdiessbach BE

Zum Hauptmann – Au grade de capitaine – Al grado di capitano

Bamert Andreas, 9613 Mühlrüti SG
Bürlimann Reto, 7515 Sils/Segl Baselgia GR
Chassot Eric, 1700 Fribourg FR
Galbier Thomas, 3422 Alchenflüh BE
Gil Marcel, 6330 Cham ZG
Hohl Walter, 8425 Oberembrach ZH
Käsermann Michael, 2542 Pieterlen BE
Kunfermann Daniel, 7430 Thusis GR
Leo Philipp, 8702 Zollikon ZH
Loche Christian, 1083 Mézières VD
Ritter Michael, 3400 Burgdorf BE
Schertenleib Reto, 3600 Thun BE
Schibler Dominik, 3645 Gwatt (Thun) BE
Schwerzmann Manuela, 9230 Flawil SG

Sanitätstruppen – Troupes sanitaires – Truppe sanitarie

Zum Oberst

Eltbogen Roger, 4805 Brittnau AG
Jäger Kurt, 4656 Starrkirch SO
Morel Philippe, 1253 Vandoeuvres GE
Stieger Rudolf, 8623 Wetzikon 3 ZH

Zum Oberstleutnant

Florek Peter, 4528 Zuchwil SO
Markwalder Christoph, 9011 St.Gallen 11
St.Georgen SG
Middendorf Hieronymus, 8752 Näfels GL
Supersaxo Zeno, 3626 Hünibach BE

Zum Major

Blum Benedikt, 3032 Hinterkappelen BE
Ettlin Bruno, 6043 Adligenswil LU
Herschkowitz Daniel, 3400 Burgdorf BE
Orban Aamr, 8408 Winterthur ZH
Zwimpfer Martin, 5400 Baden AG

Zum Hauptmann

Allain,Philippe, 3945 Gampel VS 6

Kommandostäbe – Etats-majors de commandement – Stati maggiori del comando

Zum Oberst

Bergonzoli Alain, 1004 Lausanne VD
Dudle Martin, 6004 Luzern LU
Friedli,Thomas, 9500 Wil SG
Meyer Markus, 4914 Roggwil BE
Pot Christophe, 1092 Belmont-sur-Lausanne VD
Wagner Siegfried, 6020 Emmenbrücke LU

Zum Oberstleutnant

Anderes Daniel, 8400 Winterthur ZH
Arnold Alexander, 6020 Emmenbrücke LU
Krebs Daniel, 3065 Bolligen BE
Krebs Stéphane, 1807 Blonay VD
Lanfranconi Guy, 3076 Worb BE
Rotta Armando, 6990 Cassina d'Agno TI
Rüegger Daniel, 5745 Safenwil AG
Schaller Olivier, 1763 Granges-Paccot FR
Zorzi Luca, 6500 Bellinzona TI
Zurfluh Stephan, 8847 Egg SZ SZ
Zwahlen Thomas, 3656 Aeschlen ob Gunten BE

Zum Major

Chevillard Christophe, 1066 Epalinges VD
Levi Daniele, 1789 Lugnorre FR
Rücker Thomas, 8965 Berikon AG

Zum Hauptmann

Rodel Martin, 8180 Bülach ZH

Ausbildung und Support – Instruction et support – Istruzione e supporto

Zum Oberst

Portmann Claude, 3125 Toffen BE
Ulrich Albert, 8841 Gross SZ

Zum Oberstleutnant

Hamburger Beat, 6010 Kriens LU

Zum Major

Bourgeois Guy, 9100 Herisau AR

Zum Hauptmann

Invernizzi Bruno, 3123 Belp BE
Ledermann Reto, 8600 Dübendorf ZH

Hauptquartier der Armee – Quartier général de l'armée – Quartiere generale del esercito

Zum Oberst

Campiche Pierre-André, 1204 Genève GE
Gafner Daniel, 3073 Gümligen BE
Juillerat Michel, 3110 Münsingen BE
Ryser Gerhard, 3084 Wabern BE
Schmid Georges, 3930 Visp VS
Schmid Gerhard, 4934 Madiswil BE
Vez Jean-Luc, 1700 Fribourg FR

Zum Oberstleutnant

Cohen Silvain, 1820 Montreux VD
Domig Anton, 3123 Belp BE
Grütter René, 5246 Scherz AG
Krüsi Giorgio, 6500 Bellinzona TI
Merz Hans-Peter, 4528 Zuchwil SO
Paolino Marcel, 3214 Ulmiz FR
Räz Kurt, 3072 Ostermundigen BE
Zimmermann Markus, 3270 Aarberg BE

Zum Major

Gallati Jean-Pierre, 5610 Wohlen AG
Heizmann Franziska, 8308 Illnau ZH
Hess Markus, 3095 Spiegel b.Bern BE
Meister Roland, 8702 Zollikon ZH
Moser Urs, 3123 Belp BE

Generalstabsdienst – Service de l'état-major général – Servizio di stato maggiore generale

Zum Oberst

Bühlmann Christian, 3256 Bangerten b.Dieterswil BE
Défayes Guy, 1911 Ovronnaz VS
Droz Reynald, 1470 Estavayer-le-Lac FR
Gerber Peter, 3038 Kirchlindach BE
Gertsch Christof, 3011 Bern BE
Haltner Christian, 8706 Meilen ZH
Huber Felix, 8125 Zollikerberg ZH
Jaccard Alain, 1135 Denens VD 8
Keller Felix, 8523 Hagenbuch ZH
Liechti Michel, 2068 Hauterive NE
Schmutz François, 1645 Le Bry FR
Schneider Thomas, 5452 Oberrohrdorf AG
Zingg Jürg, 8405 Winterthur ZH

Zum Oberstleutnant

Rossi Simone, 6612 Ascona TI
Zuber Daniel, 8330 Pfäffikon ZH